

But Alive, Betroffen Aufessen

Ich war wohl so um die acht Jahre alt,
doch ich werd' es nicht vergessen.
Es war in diesem städtischen Kindertagesheim -
nach der Schule immer ein Essen.
Und wenn es mal wieder, mal wieder so weit war,
da ich sagte "Dieses Essen hier ess' ich nicht";
(Denn mit meinen acht Jahren damals fand ich Blattspinat ganz schn ekelig)

Dann gab es diese Erzieherin,
die mit ihrem selbstgestrickten Wollpulli ankam
Und uns immer wieder dasselbe sagte:

"Oh komm schon, sei artig, iss alles auf,
denn in Uganda verhungern die Kinder.
Wir sollten alle viel dankbarer sein,
denn in Uganda verhungern die Kinder."
Ich hab' mich mit meinen acht Jahren schon so gefragt,
was verdammt nochmal das Kind jetzt davon hat
Ob ich diesen ekelhaften Blattspinat esse oder nicht -
ob ich ihn esse oder nicht.

Sie wollte halt nur, da wir gro und stark werden
whrend irgendwo die Menschen sterben.
Da wir uns alle gut und sinnvoll ernhren
und ihre humanistischen Werte lernen.
Ich frag' mich, wo sie heut' wohl ist,
was sie heut' wohl macht, ob sie immer noch ihren Pulli hat
Ich meine, das wre gar nicht mal unwahrscheinlich

Und wenn die Bilder der Tagesschau auf sie einkrachen,
wird sie weinen und sagen:
"Dagegen mu man doch was machen";

Und wenn es das ist, wie man reichen Kindern erklrt,
da man aufessen mu, wenn irgendwo einer stirbt
"Wir sollten alle viel dankbarer sein,
weil wir es ja nicht sind, die vor Hunger schrein";
Und ihr Gewissen wird sie dann gut schlafen lassen,
lieber zehnmal Verstdnis als einmal zu hassen
Und humanistische Werte lehren
whrend irgendwo Menschen vor Hunger sterben
Humanistische Werte lehren
whrend irgendwo Menschen vor Hunger sterben
Pazifistische Werte lehren
whrend irgendwo Menschen vor Hunger sterben

Und ab und zu auf Demos gehen,
Grn whlen,
Spiegel lesen,
Sting hren,
Greenpeace spenden -
Sich bewusst ernhren